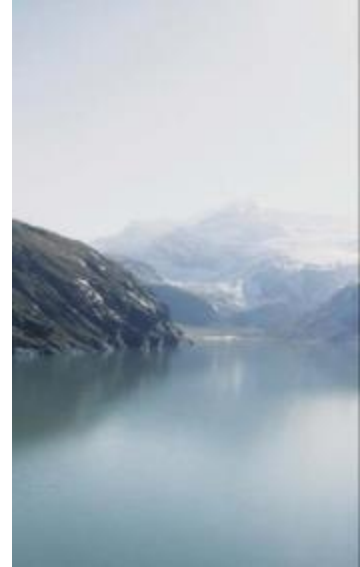


VERBUND AG

72. ordentliche Hauptversammlung

Wien, 30. April 2019



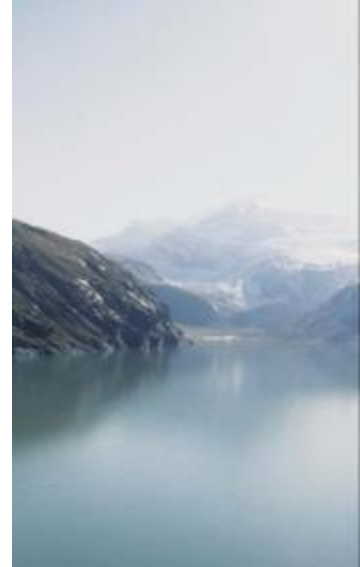
Organisatorische Hinweise zum Ablauf der Hauptversammlung

- **Aktionärsinformation:** liegt mit allen wichtigen Informationen der Mappe bei
- **Stimmkarte:** zur Verwendung bei den Abstimmungsvorgängen
- **Frage- und Auskunftsrecht:** zu allen Angelegenheiten der Gesellschaft, die mit der heutigen Tagesordnung in Zusammenhang stehen sowie zu Konzernunternehmen und zur Lage des VERBUND-Konzerns
- **Wortmeldungen:** mittels Wortmeldeformular, das am Wortmeldetisch aufliegt, der sich links vorne im Saal befindet; die gemeldeten Aktionäre werden aufgerufen, vom Rednerpult aus ihre Fragen und Anträge zu stellen
- **Fragenbeantwortung:** nach Behandlung sämtlicher Tagesordnungspunkte im Rahmen einer Generaldebatte
- **Abstimmungsverfahren:** im Anschluss an die Generaldebatte über alle abzustimmenden Anträge; im Versammlungssaal mittels Stimmkarte
- **Subtraktionsverfahren:** bei jedem Abstimmungsvorgang werden die NEIN-Stimmen und die Stimmenthaltungen durch Hochhalten der Stimmkarte ermittelt
- **Einzelentlastung des Vorstands bzw. Aufsichtsrats:** wenn eine namentliche Abstimmung über ein Mitglied verlangt wird, kann dies im Rahmen der Wortmeldung angemeldet werden
- **Buffet:** ab 12:30 Uhr im Foyer gegen Vorweis der Menü-Bons (Allonge auf der Stimmkarte)

VERBUND AG

72. ordentliche Hauptversammlung

Wien, 30. April 2019



Rahmenbedingungen 2018



Rahmenbedingungen Energiemarkt 2018

COP21·CMP11
PARIS 2015
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE



Globale Klimaziele

Erderwärmung < 2 °C (1,5 °C)
Zero-Emission von 2045-2060



Deutschland

Atom-Ausstieg bis 2022
Kohle-Ausstieg bis 2038



Clean Energy Package

32 % Anteil erneuerb. Energie
32,5 % Energieeffizienz-Ziel



Strompreiszone DE-AT

Trennung per 1.10.2018
Beschränkung auf 4.900 MW



#mission2030
Die Klima- und Energiestrategie
der Österreichischen Bundesregierung

#mission2030

100 % Grünstrom bis 2030
36 %-CO₂-Reduktion



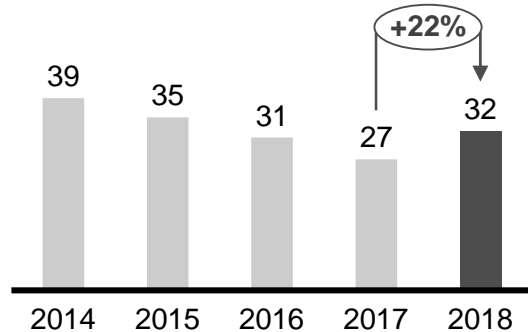
COP24·KATOWICE 2018
UNITED NATIONS CLIMATE CHANGE CONFERENCE

COP24 in Katowice

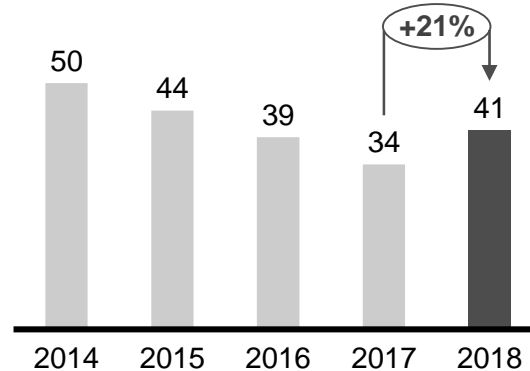
Regelwerk für Paris-Ziele
Einheitliches Berichtswesen

Positive Entwicklung Großhandelspreise Strom und CO₂-Zertifikate

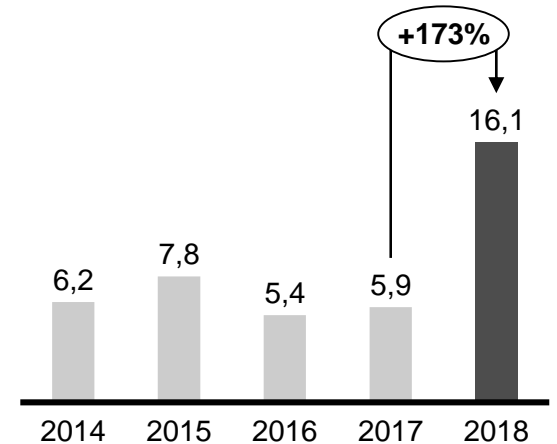
Frontjahr-Base DE/AT [€/MWh]



Frontjahr-Peak DE/AT [€/MWh]



CO₂-Zertifikatepreise [€/t CO₂]



Futurespreise im Jahr vor der Lieferung gehandelt. Die angegebenen Jahre sind jeweils die Lieferjahre. Marktgebiet Deutschland/Österreich.
 Quellen Strompreise: EEX, EPEX Spot; EUA Front-Year-Future; Jahresdurchschnittswerte; Quelle: ICE

Wetterereignisse als zunehmende operative Herausforderung

Niedrige Pegelstände an der Donau im Sommer 2018



Hochwasser in Kärnten aufgrund lokaler Unwetter

Rückgang der Gletscher aufgrund Temperaturanstieg



Zunahme von Erdrutschen und Muren zu erwarten

Geschäftsjahr 2018



95 % der Stromerzeugung aus CO₂-freier Erzeugung in 2018

Wasserkraft

- 128 Wasserkraftwerke in Österreich und Bayern
- Erzeugungskoeffizient Laufkraftwerke: 0,94 (2017: 0,99)
- **Erzeugung Wasserkraft 2018: 28.684 GWh (-3 %)**

Windkraft

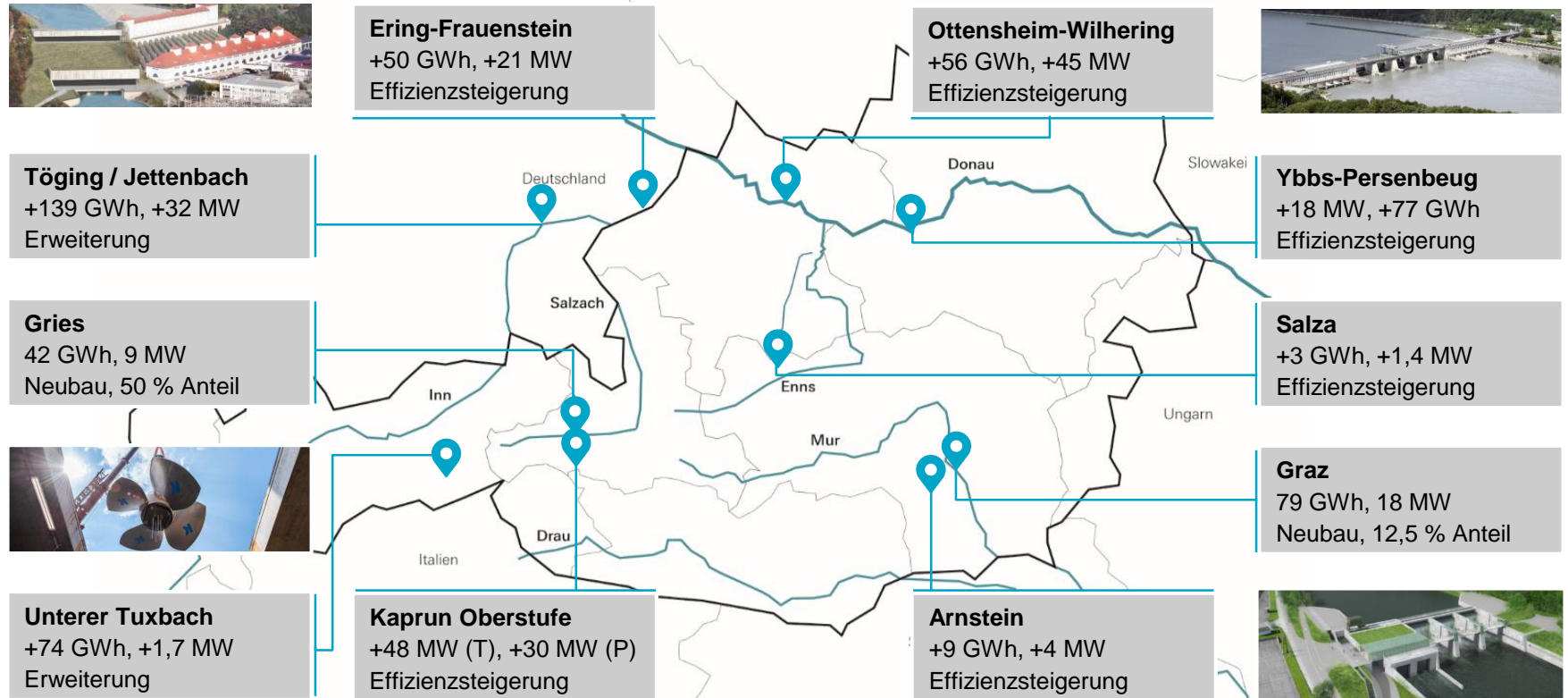
- 153 Windkraftanlagen mit 418 MW Gesamtleistung
 - 106 MW in Österreich, 226 MW in Rumänien, 86 MW in Deutschland
- **Erzeugung aus Windenergie 2018: 834 GWh (-12 %)**

Thermische Erzeugung

- Standort Mellach mit 1.094 MW als „Feuerwehr“ zur Netzstabilisierung
- Umstellung Kohlekraftwerk auf Gasbetrieb für Engpassmanagement bis Q2/2020
- **Thermische Erzeugung 2018: 1.611 GWh (-28 %)**



Auswahl Effizienzsteigerungen, Bau- und Erweiterungsprojekte



Einhaltung höchster Umweltstandards

Durchgängigkeit



Fischwanderhilfen gewährleisten
Gewässerdurchgängigkeit

Renaturierung



Umsetzung von Maßnahmen nach
neuestem Stand der Wissenschaft

Lebensraumansatz



Gewässer werden gesamtheitlich
als Lebensraum betrachtet

Gesamtkosten von rund 280 Mio. € bis 2027

Versorgungssicherheit dank verlässlichem Netzbetrieb

Sichere Stromversorgung in Österreich

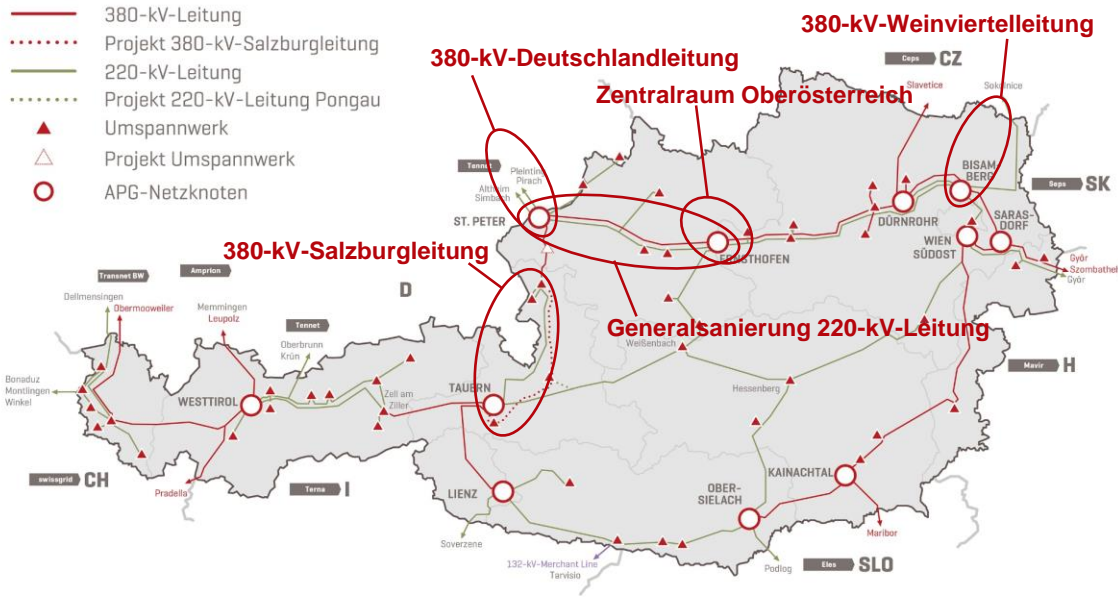
- Unabhängiger Übertragungsnetzbetreiber mit rd. 3.400 km Trassenlänge
- Transportierte Strommenge auf Netzebene 1: 47.149 GWh (-5 %)
- Import von 42.515 GWh und gleichzeitiger Export von 30.795 GWh, Importüberhang von 11.720 GWh
- 1 Versorgungsunterbrechung mit Auswirkungen für Endverbraucher, nicht gelieferte Menge nur 6,1 MWh (< 0,000013 %)

Immer mehr Netzeingriffe notwendig

- An 277 Tagen in 2018 musste stabilisierend eingegriffen werden
- Redispatch-Mengen: 3.462 GWh (2017: 4.628 GWh)
- Intraday-Handelsstopps: 3.890 Stunden (2017: 5.678 Stunden)



Netzausbau zur Integration volatiler Erzeugung



380-kV-Salzburgleitung

- Zwischen Netzknoten Salzburg & Tauern
- Bestätigung der UVP durch das Bundesverwaltungsgericht
- Verfahrensdauer von 77 Monaten
- Investitionsvolumen rd. 800 Mio. €

Weitere Netzausbau-Projekte

- 380-kV-Weinviertelleitung
- Ersatzneubau Zentralraum OÖ
- Generalsanierung 220-kV-Leitung St. Peter – Ernsthofen
- 380-kV-Deutschlandleitung (St. Peter – Staatsgrenze)

Erfolgreiche Vermarktung & Ausbau des Endkundengeschäfts

Haushaltskunden

- 100 % Strom aus Wasserkraft
- rd. 469.000 Strom- & Gaskunden
- 8 % Marktanteil, Absatz rd. 2 TWh
- rd. 4.500 Photovoltaik-Anlagen bei Kunden mit rd. 34.000 kWp installierter Leistung
- „Service-Champions 2018“



Industrie- und Gewerbekunden

- Marktführer mit 20 % Marktanteil in Österreich
- rd. 10,5 TWh Absatz in Österreich und Deutschland
- Flexibilitätsprodukte
- VERBUND-Power-Pool
- Energie- und Effizienzlösungen
- Photovoltaik, E-Mobilität



Handelskunden

- Handel in 12 europäischen Ländern
- 128 TWh in 2018
- Premium-Grünstromanbieter
- rd. 130 Partner in Deutschland
- 24/7 Intraday-Trading
- Flexibilitätsvermarktung
- Autotrading VERBUND-Vision

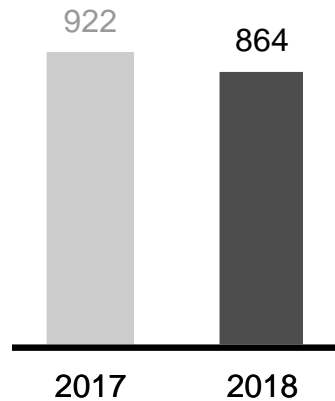


Ergebnis 2018 und Ausblick 2019

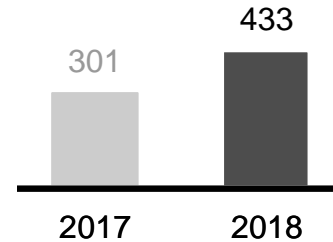


Gute Geschäftsentwicklung 2018 trotz Trockenheit

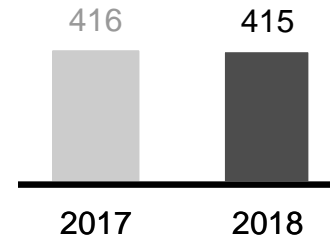
EBITDA/ Mio. €



Konzernergebnis/ Mio. €



Free Cashflow
vor Dividende/ Mio. €



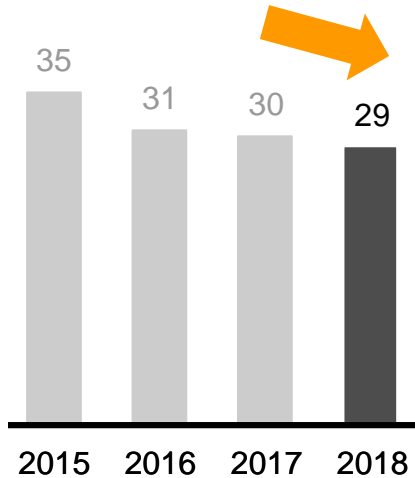
Geschäftsjahr 2018



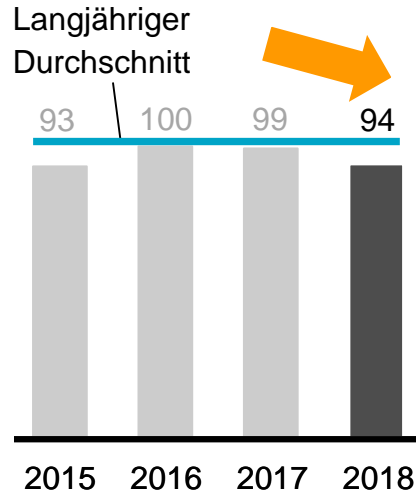
1. Volatiles Umfeld
2. Kosten
3. Einmaleffekte
4. Starke Bonität
5. Aktienkurs & Dividende
6. Investitionen
7. Green Finance
8. Ausblick 2019

Volatiles energiewirtschaftliches Umfeld

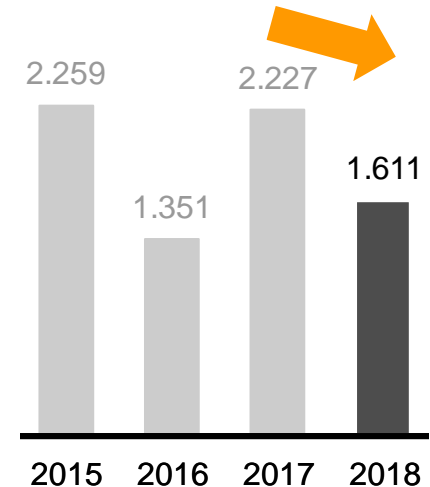
Absatzpreis/ €/MWh



Wasserführung/ %

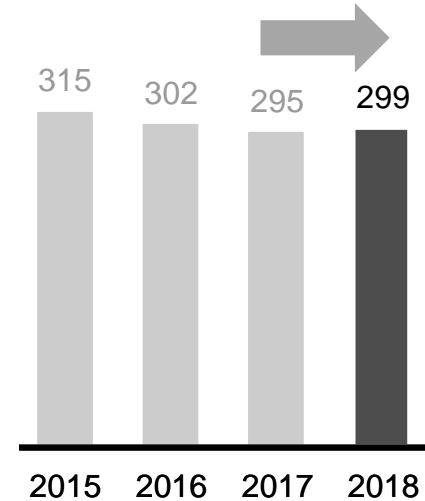


Thermische Erzeugung/ GWh

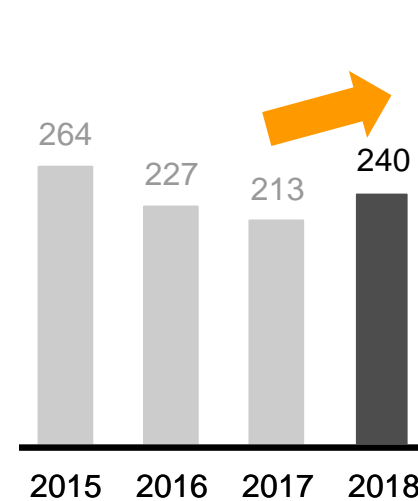


Kostenentwicklung geprägt durch kaufmännische Disziplin

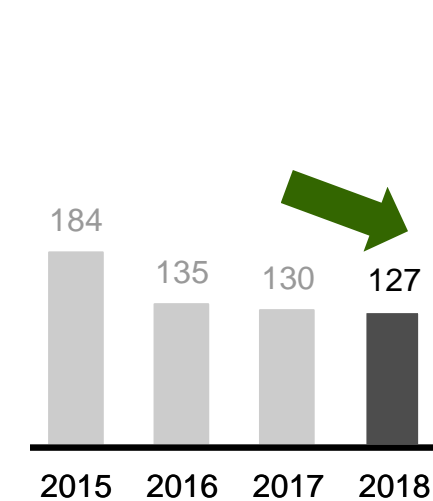
**Aktiver
Personalaufwand/ Mio. €**



**Sonstiger
betriebl. Aufwand/ Mio.€**



Zinsaufwand/ Mio. €



Einmaleffekte 2018 resultieren aus energiewirtschaftlichen Bewertungen

Bewertung Wasserkraft **+65 Mio. €**

I.W. Wertaufholung



Bewertung Windpark Rumänien **+22 Mio. €**

Wertaufholung



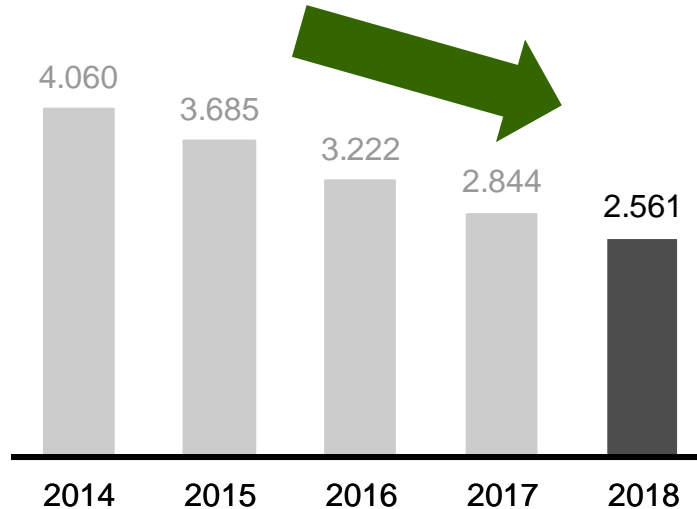
Sonstige Bewertungen **+4 Mio. €**

I.W. Einigung EVN (KW Dürnrohr und Korneuburg)

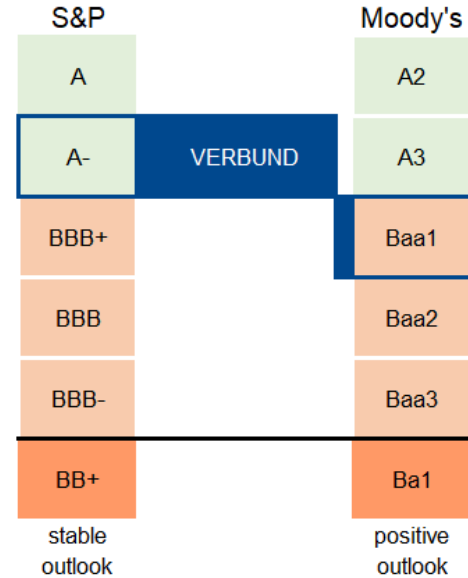


Erfolgreiche finanzielle Stärkung von VERBUND

Verschuldung/ Mio. €



Bonität



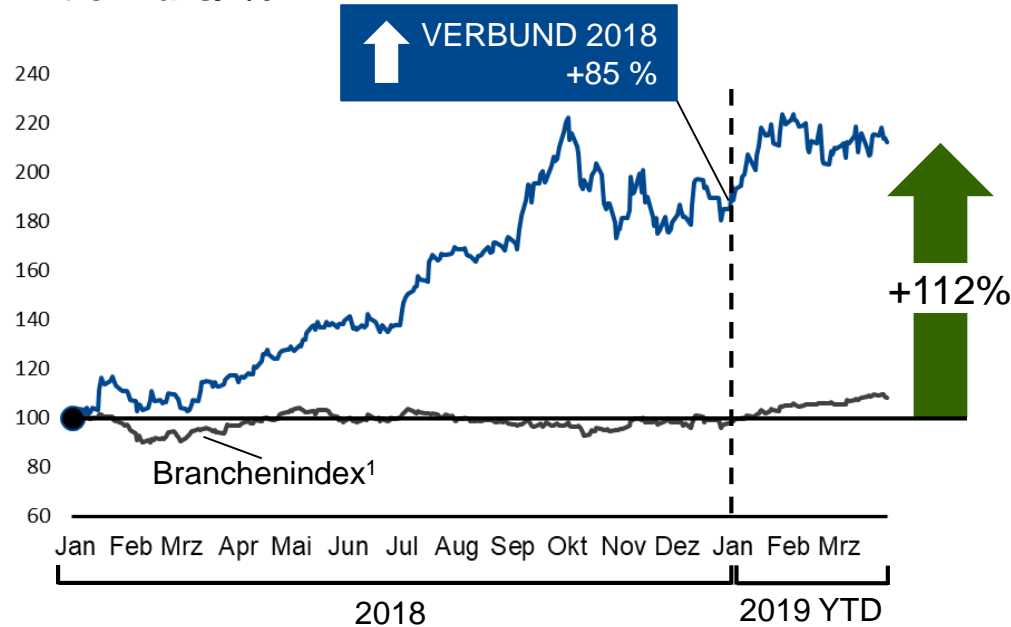
Fundament
für
Wachstum

Net Debt /
EBITDA

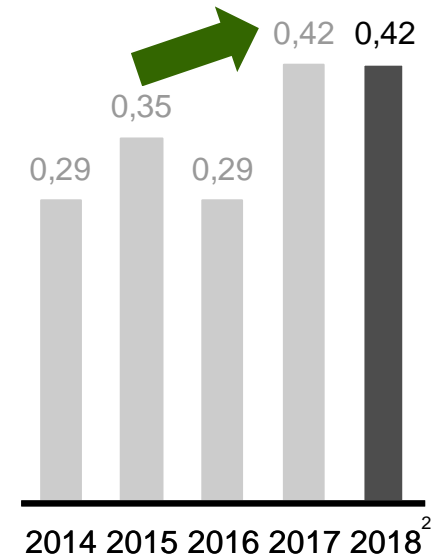
Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Net Debt / EBITDA	5,0	4,1	3,1	3,1	3,0

Starker Anstieg des Aktienkurses und stabile Dividende

Aktienkurs/ %



Dividende je Aktie/ €



¹ DJ STOXX Utilities

² vorgeschlagene Dividende

Investitionen in Substanzerhalt und Wachstum

Investitionsplan rd. 1,8 Mrd. €/ 2019–2021



- Versorgungssicherheit
- Einbindung der Erneuerbaren
- Starke Verbindungen zu Nachbarn



- Substanzerhalt
- Effizienzsteigerungen
- Wachstum
- Innovationsprojekte



davon
Wachstumsinvestitionen
rd. 875 Mio. €



davon
Betriebsinvestitionen¹
rd. 959 Mio. €



Zusätzliche
finanzielle Schlagkraft

VERBUND ist Innovationsführer in Green Finance

2014

**Erster Green Bond
eines
deutschsprachigen
Unternehmens**

- EUR 500 Mio.
- 10 Jahre
- 1,5 % p.a.
- Mittelverwendung
 - Windpark in Deutschland
 - Windpark in NÖ
 - Reisseck II
 - Energieeffizienzsteigerung beim Laufkraftwerk Ybbs



2015

**Nachhaltige
Veranlagung der
Mittel für
Sozialkapital**

- Umstellung der Veranlagung der Mittel für Sozialkapital auf nachhaltige Kriterien:
- Anwendung der UN Principles of Responsible Investments
 - Investitionen in Wertpapiere, die jeweils auf Basis sozialer, ökologischer und ethischer Kriterien als nachhaltig eingestuft werden

2018

**Erster digitaler,
grüner
Schuldschein**

- EUR 100 Mio.
- 10 Jahre
- 1,566 % p.a.
- Plattform von VC Trade
- Mittelverwendung: Revitalisierung des rund 110 km langen 220 kV-Hochspannungsnetzabschnitts in OÖ



2018

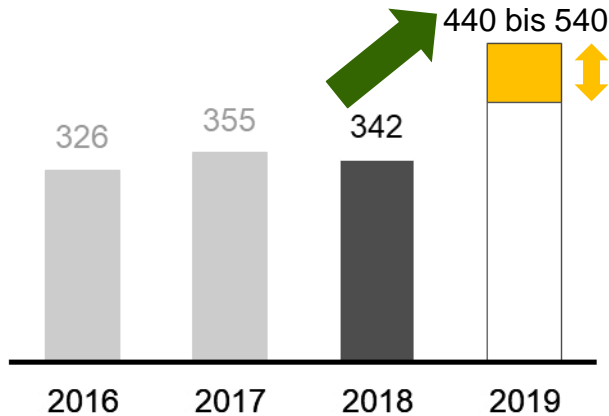
**Weltweit erster 100%
ESG-linked
syndizierter Kredit**

- EUR 500 Mio.
- 5 Jahre
- Verzinsung während der Laufzeit beruht ausschließlich auf dem jährlichen Nachhaltigkeitsrating des Unternehmens



Ausblick 2019; Erholung der Absatzpreise ab 2019 erwartet;

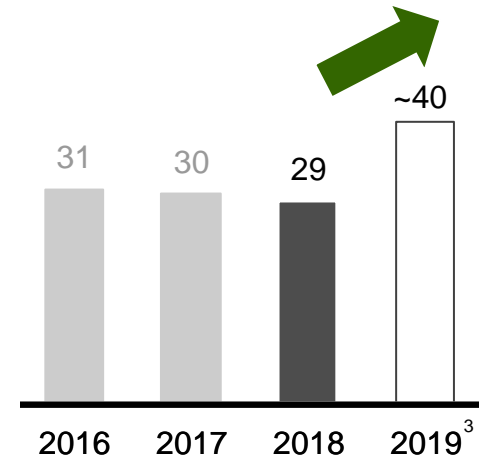
Bereinigtes Konzernergebnis¹/ Mio. €



Ergebnisausblick 2019¹

- EBITDA zwischen rd. 1.050 und 1.200 Mio. €
- Konzernergebnis zwischen rd. 440 und 540 Mio. €

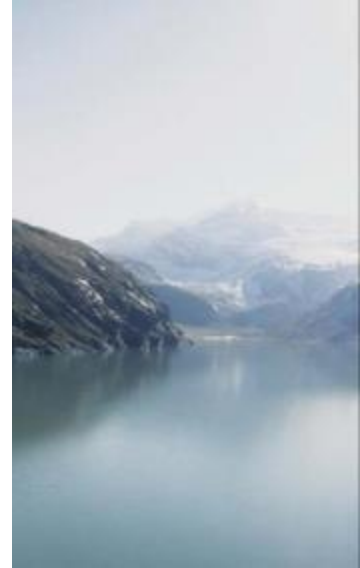
Erwartete Absatzpreise²/ €/MWh



¹ Auf Basis einer durchschnittlichen Wasserführung/Winddargebot

² bezogen auf ~25 TWh aus Wasserkraft; ³ MtM Stichtag 7.3.2019;

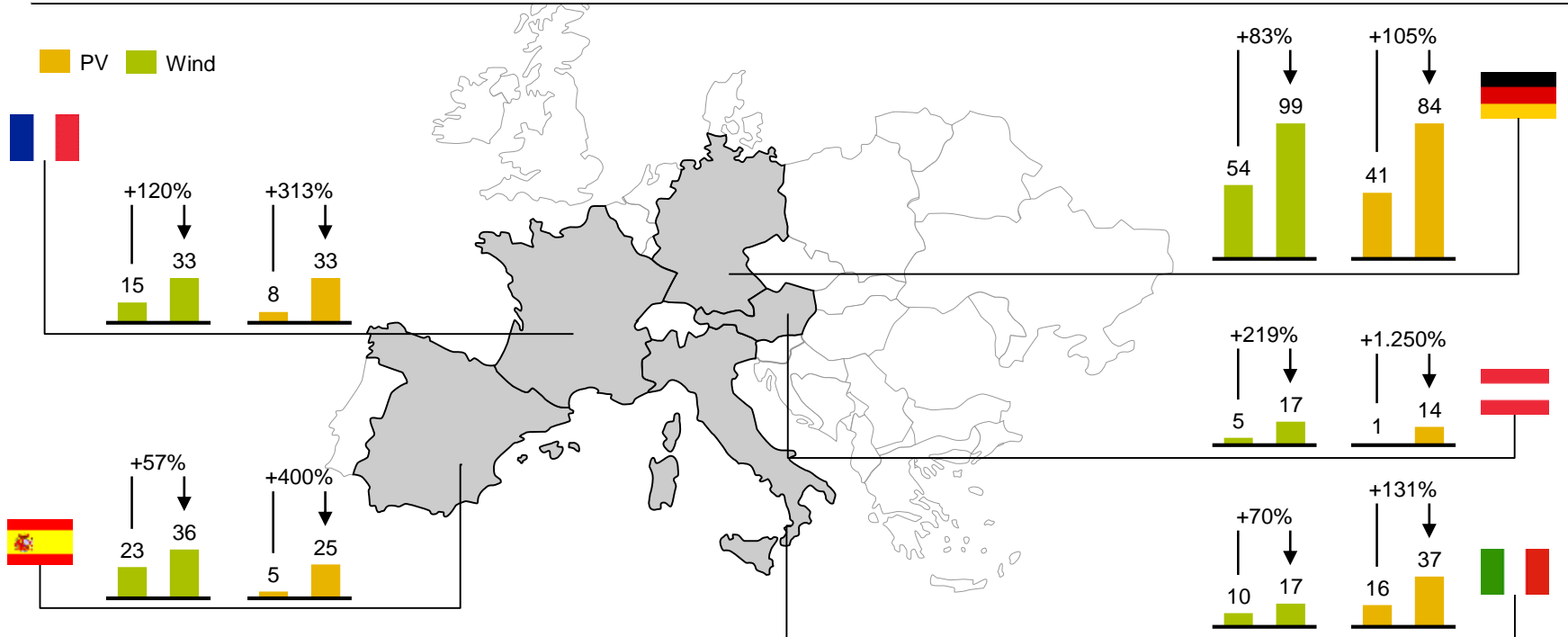
Herausforderung der Energiezukunft Strategie



Europäische Energiestrategien zu Neuen Erneuerbaren

Zubau-Ziele Neue Erneuerbare 2018 - 2030

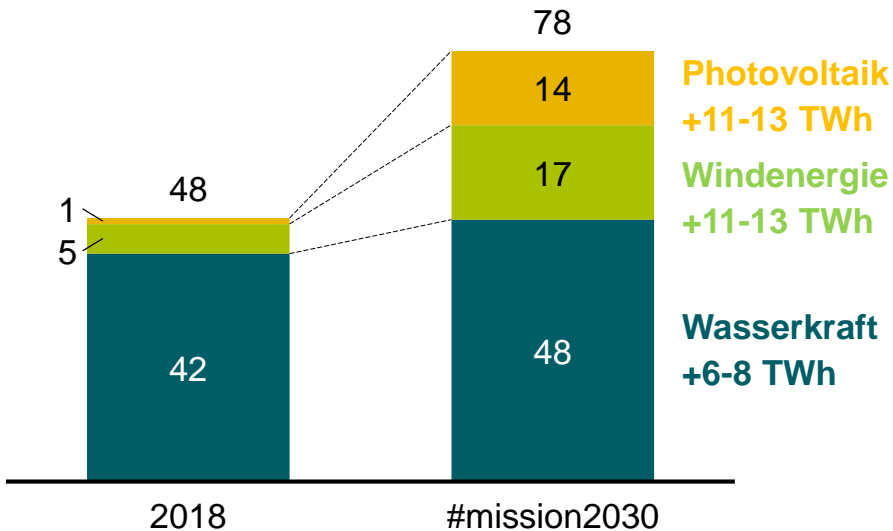
[GW]



Quelle: IHSmarkit (2018)

Massiver Erneuerbaren Ausbau in Österreich bis 2030 notwendig

Ausbaubedarf Stromerzeugung [TWh]



100 % Erneuerbare am Gesamtstromverbrauch bis 2030 (national bilanziell)

- Ausbauziel bis 2030: 30 TWh
- Neues EE-Förderregime (EAG)
- Änderungen am Marktdesign (EIWOG) nötig

Quelle: Oesterreichs Energie

Strategische Ausrichtung



CO₂-freier Low-Cost Erzeuger

Erzeugung aus Wasserkraft, Wind- energie und Photovoltaik

Stärkung und Substanzerhalt des
Wasserkraftportfolios

Verstärkter Aufbau des Wind- und
Photovoltaikportfolios

Nutzung des flexiblen Erzeugungs-
portfolios

Ausbau Dienstleistungsgeschäft im
Kraftwerksbereich



Verlässlicher Netzbetreiber

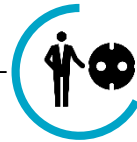
Sichere Übertragung von elektrischer Energie in Österreich

Systemsicherheit im österreichischen
Übertragungsnetz

Umsetzung langfristiger
Netzentwicklungsplan

Nachhaltiges Wachstum durch
österreichischen Netzausbau

Stärkung der Position im europäischen
Binnenstrommarkt



Kundenorientierter Lösungsanbieter

Umfassender Portfolio-Anbieter für Energie und Energiemanagement

Optimierte Vermarktung der Eigen-
erzeugung sowie Grünstrom- und
Flexibilitätsvermarktung

Weiterentwicklung Grüner Wasserstoff
als Energieträger sowie Batteriespeicher
für Industrieanwendungen &
Netzstützung

Starker Ausbau energienaher Dienst-
leistungen und innovativer Lösungen für
B2C- und B2B-Kunden

**Management von Sektorkopplung, Flexibilitäten und Speicherlösungen zur Systemintegration
und als Katalysator der Energiewende in Österreich**

VERBUND-Beitrag zur Erneuerbaren Energiezukunft



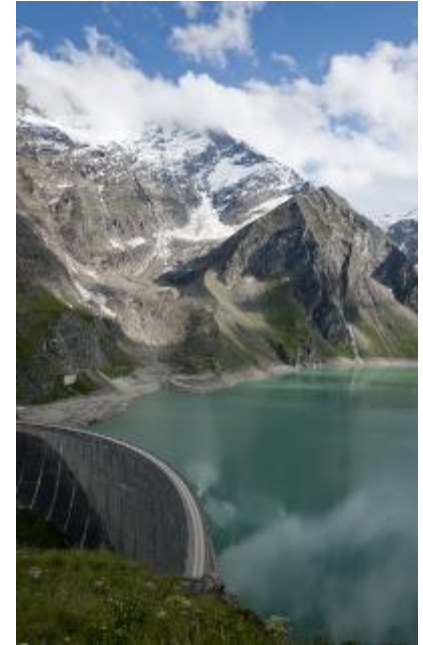
Wasserkraft für grüne
Grund- und Spitzenlast



Neue Erneuerbare zur
Erreichung der Klimaziele



Netzausbau als Garant für
Systemsicherheit



Flexibilität & Speicher als
Ausgleich für Volatilität

Energiezukunft braucht Innovation, Digitalisierung & Sektorkopplung



Direkter Kundenkontakt als Antrieb für Innovation



Digitalisierung als Werkzeug der neuen Energiewelt



Wasserstoff als Energieträger der Dekarbonisierung



Neue Speicherlösungen für Industrieanwendungen

Grüner Wasserstoff als Energieträger der Dekarbonisierung

H2FUTURE

- Grüner Wasserstoff für die Stahlproduktion
- EU-Leuchtturmprojekt, gemeinsam mit voestalpine & Siemens
- Inbetriebnahme des Protonen-Austausch-Membran-Elektrolyseurs in 2019

H2Zillertal

- Einsatz von grünem Wasserstoff im Mobilitätssektor
- Kooperation mit Zillertaler Verkehrsbetrieben
- Wasserstofferzeugung aus Grünstrom der VERBUND-Kraftwerke im Zillertal

HOTFLEX

- Reversibel betreibbare Hochtemperatur-Elektrolyseanlage
- F&E-Pilotprojekt mit TU Graz und Technologiepartner Sunfire
- Einsatz am thermischen Kraftwerksstandort Mellach



Batteriespeicher als Pufferlösung

SYNERG-E

- 500 kW Batteriespeicher an Ultraschnell-Ladestationen
- Pufferspeicher für Peak-Load-Shaving & Netzausgleich
- 10 Stationen in Österreich und Deutschland

Blue Battery

- Großbatteriespeicher bei Wasserkraftwerken
- Pilotprojekt im Kraftwerk Wallsee-Mitterkirchen
- Optimierung Bereitstellung für bis zu 16 MW Primärregelleistung

ABS4TSO¹

- Batteriespeicher zur Unterstützung der Systemstabilität und -sicherheit
- Evaluierung anhand 1 MW (0,5 MWh) Referenzspeichersystem in Wien
- Ableiten von neuen Marktprodukten zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit

1) Advanced Balancing Services for Transmission System Operators



Digitalisierung als Werkzeug der neuen Energiewelt

Digitales Wasserkraftwerk

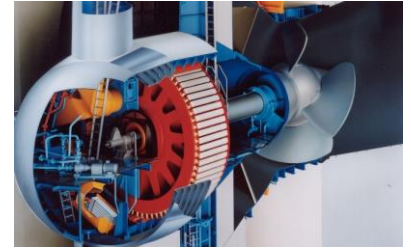
- Unterstützung der Wasserkrafterzeugung mit digitalen Technologien
- Steuerung – Betrieb – Instandhaltung
- Projektstandort Laufwasserkraftwerk Rabenstein, Steiermark

Digitales Workforce Management

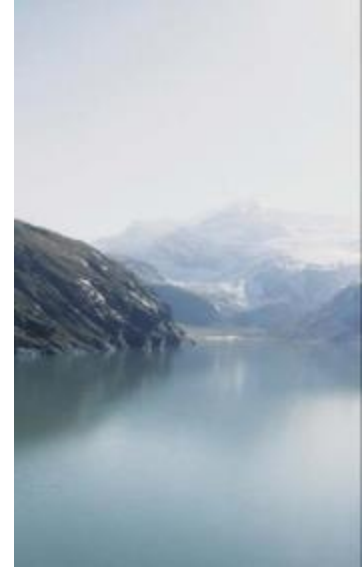
- Vereinfachung und Standardisierung von administrativen und operativen Arbeitsprozessen inkl. bestmöglicher Unterstützung durch digitale Hilfsmittel
- Umsetzung von Effizienzsteigerungen und Erhöhung der Arbeitsqualität

Digitalisierung Vermarktung

- Autotrader: Erhöhung des Automatisierungsgrads für den Handel an Strombörsen
- VISION: Weiterentwicklung des digitalen Businesskundenportal
- VOLERY: Optimierungs- und Steuerungsframework für dezentrale Assets



Produktives Wachstum & Innovation für eine grüne Energiezukunft



VERBUND AG

72. ordentliche Hauptversammlung

Wien, 30. April 2019

